

### **Stellenausschreibung**

Im Landratsamt Altenburger Land, im Geschäftsbereich Integration und freiwillige Aufgaben, ist für das Lindenau-Museum zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

#### **Museologe (m/w/d)**

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (i.H.v. 34 Wochenstunden), welche der Entgeltgruppe 9c TVöD zugeordnet ist.

Das Lindenau-Museum Altenburg (Träger Landkreis Altenburger Land) ist als Kunstmuseum von hohem Rang Mitglied der „Konferenz nationaler Kultureinrichtungen“. Die Sammlungen des Museums gehen in ihrem Grundbestand auf den Astronomen, Politiker und Kunstsammler Bernhard August von Lindenau (1779–1854) zurück. Neben 180 frühitalienischen Tafelbildern und weiteren Gemälden sind dies vor allem antike Keramik, Gipsabgüsse und eine Kunstbibliothek. Seit 1945 wurden die Sammlungen erheblich erweitert um Malerei, Grafik und Plastik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Das Lindenau-Museum wird zurzeit umfassend saniert und bedeutend erweitert. Die Sammlungen werden anschließend neu präsentiert. Seit 2020 sind das Lindenau-Museum und das Residenzschloss Altenburg unter einer Leitung in der KAG Altenburger Museen zusammengeschlossen. Es wird gegenwärtig der Übergang in den Zweckverband Altenburger Museen zum 1. Januar 2027 vorbereitet.

#### **Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Selbstständige Inventarisierung von neu erworbenen Objekten / noch nicht inventarisierten Altbeständen in der Museumsdatenbank sowie Erstellung und Bearbeitung von Objektdigitalisaten samt Metadaten nach den gültigen Standards
- Museologische Betreuung von Gemälden, Grafiken und Skulpturen u. a. bei der Alt- und Neuinventarisierung der Bestände
- Bearbeitung, Überwachung und Dokumentation sämtlicher Leihvorgänge
- Pflege und Betreuung der Fotothek sowie Korrespondenz mit Interessenten
- Mitwirkung bei Ausstellungsrealisierungen und den damit verbundenen Installationen von Ausstellungsteilen sowie Ausarbeitung erforderlicher Texte
- Veranstaltungsteilnahme

### **Berufliche Qualifikation und fachliche bzw. persönliche Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Museologie oder vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit
- erweiterte Kenntnisse im Umgang mit Sammlungsdatenbanken
- Objektkenntnisse, um Objekte formal und inhaltlich zu erschließen
- strukturierte Arbeitsweise und Organisationsfähigkeit
- sichere Kommunikation in deutscher Sprache in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung, sicheres und freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit sowie Flexibilität

### **Das können Sie von uns erwarten:**

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/r nach TVöD (VKA) – Entgeltgruppe 9c
- alle Vorteile der Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. jährliche Sonderzahlung, Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sollten wir Ihr Interesse zur Erfüllung des genannten Aufgabenspektrums geweckt haben und Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (gern auch online) bis zum **4. September 2026** an den

Fachdienst Personal  
Lindenaustraße 9  
04600 Altenburg

oder per E-Mail: [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de)

Gern stehen wir Ihnen für Fragen unter der Telefonnummer 03447 586-350 zur Verfügung. Fachliche Anliegen richten Sie bitte direkt an den Direktor des Lindenau-Museums Herrn Dr. Roland Kriskke (Tel.: 03447 8955-430).

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter: <https://www.altenburgerland.de/de/landratsamt/stellenangebote-karriere/stellenangebote>. Weiterführende Informationen nach der EU-Entgelttransparenzrichtlinie (ETRL) finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter: <https://www.altenburgerland.de/de/landratsamt/stellenangebote-karriere/stellenangebote>.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Personen, die die geforderten Qualifikationen in Kürze erwerben.

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.